

Die Zauberformel für mehr Sicherheit

„Ein Beitrag in der RFID-Reihe der GCS Consulting“

Mit der berührungslosen Funktechnologie RFID – Radio Frequency Identification – erhalten weltumspannende Logistikketten mehr Transparenz und Sicherheit. Denn die kleinen schlaunen Datenträger bieten vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im Echtheits- beziehungsweise Markenschutz.

„Wer kein Problem mit Fälschungen hat, hat auch kein erfolgreiches Produkt.“ Diese provokante Aussage aus dem Jahr 2006 von Paul Fox, dem Vorsitzenden einer „Koalition gegen Fälschung und Piraterie“, hat seither nichts an Aktualität verloren – im Gegenteil: Fälschungen nehmen weltweit deutlich zu. Laut OECD beträgt das internationale Handelsvolumen mit gefälschter Ware inzwischen mehr als 200 Mrd US-Dollar mit weiterhin steigender Tendenz. Dass diese Entwicklung vor allem die Hersteller viel Geld kostet, liegt auf der Hand. In manchen Branchen wie etwa im Fashion-Bereich oder im Gesundheitswesen – bei Verbrauchsmaterial von medizinischen Geräten oder Arzneimitteln – geht es weit darüber

hinaus. Echtheitsschutz wird zu einer Frage von Sicherheit und Gesundheit und kann mitunter über Leben oder Tod entscheiden. Aus diesem Grund hat gerade die Pharmaindustrie schon früh in die Entwicklung von RFID-Kontrollmaßnahmen investiert, wie beispielsweise der US-Konzern Pfizer, der seinen Top-Seller Viagra mittels RFID-Funk-Tags gegen billige Fälschungen aus Fernost zu schützen versucht.

Wenn der Schlüssel ins Schloss passt

Auch die deutsche biolitec AG setzt auf die RFID-Technologie und sorgt damit für mehr Patientensicherheit. Biolitec entwickelt und vertreibt Lasersysteme

und Lasersonden für den Einsatz bei minimal-invasiven Eingriffen. Die Lasersonden werden nach jeder Anwendung gewechselt – nur so erfüllen sie die hohen Standards im Hinblick auf Sicherheit und Qualität. Um den Einsatz von Original-Verbrauchsmaterial in den Geräten zu optimieren und Fehlerquellen auszuschalten, hat RF-iT Solutions die You-R SECURE Lösung entwickelt, die auf der bewährten Middleware You-R OPEN basiert. Sie sorgt dafür, dass bestehende IT-Prozesse im Unternehmen mit der RFID-Lösung rasch und einfach ohne großen Programmieraufwand kommunizieren können. Im konkreten Fall können die eingesetzten Sonden nach einmaligem Gebrauch nicht mehr wiederverwendet werden. „Die Idee ist ähnlich dem Schlüssel-Schloss-Prinzip“, erklärt Dominik Berger, Geschäftsführer von RF-iT Solutions. Eine Prüfung der Sonden durch die elektronische Signatur gibt dem Anwender wie auch dem Patienten höchste Sicherheit, da nur Originalsonden benutzt werden können. Ein unsachgemäßer Einsatz sowie eine erhöhte Abnutzung und damit schlechte klinische Ergebnisse sind ausgeschlossen.

Innovation sorgt für Marktvorsprung

Die You-R SECURE Lösung umfasst RFID-Stationen für den Wareneingang des Rohverbrauchsmaterials, für dessen Personalisierung und für die Visua-



lisierung des aktuellen Status während der Produktion. In der biolitec-Zentrale läuft eine You-R SECURE Signierstation zur Erstellung von Echtheitszertifikaten. Die jeweiligen RFID-Stationen an den Produktionsstandorten Deutschland, Lettland und USA fordern von der Zentrale Echtheitszertifikate an und personalisieren so die Sonden vor Ort. In diesen Stationen wird das gelieferte Verbrauchsmaterial auch jeweils auf festgelegte Qualitätsstandards überprüft und für den Fall, dass diese Standards nicht erfüllt werden, automatisch unbrauchbar gemacht.

Die lokalen Geschäftsprozesse, die Signierstation und der Datenaustausch zwischen den Stationen werden über die bewährte RFID-Middleware You-R OPEN verwaltet. Die You-R OPEN Admin Suite überwacht als Systemleitstand den reibungsfreien Betrieb des Systems. Darüber hinaus wurde die in der Medizintechnik notwendige Chargenverfolgung erheblich vereinfacht. „Die technischen Geräte und Sonden sind nach den Upgrades auf RFID die modernsten ihrer Art. Wir haben diese Produktinnovation in den vergangenen Monaten erfolgreich im Markt platziert“, berichtet Dr. Wolfgang Neuberger, Vorstandsvorsitzender der biolitec AG.

Mit Sicherheit ein Original

Abseits der Gesundheitsindustrie verspricht sich aber auch eine Reihe anderer Branchen die Sicherung von Umsatz und Image mithilfe von RFID-Lösungen. So hat etwa die britische Tabakindustrie seit Oktober 2008 jede einzelne Zigarettenpackung mit RFID-Chip ausgestattet, um gemeinsam mit der Zollbehörde gegen Schmuggel, Fälschung und Steuerhinterziehung vorgehen zu können. Und selbst russischer Wodka könnte in Kürze mit dem RFID-Prädikat „echt“ ausgezeichnet werden. „Billige Nachahmerprodukte fügen den Produzenten enormen wirtschaftlichen Scha-



Dr. Wolfgang Neuberger, Vorstandsvorsitzender biolitec AG

„Die technischen Geräte und Sonden sind nach den Upgrades auf RFID die modernsten ihrer Art. Wir haben diese Produktinnovation in den vergangenen Monaten erfolgreich im Markt platziert.“

Dr. Wolfgang Neuberger,
Vorstandsvorsitzender
der biolitec AG



Dominik Berger, Geschäftsführer RF-IT Solutions GmbH

den zu. Und wir sprechen hier nicht von einem Randphänomen, sondern von einem Potenzial von mindestens 500.000 Flaschen pro Jahr“, gibt Berger Einblick in die Dimensionen.

Die Sicherung der Flaschen mit einem RFID-Echtheitszertifikat auf Basis von You-R SECURE wird bereits diskutiert.

Voraussetzungen in der Praxis

Die Anbringung der Information auf so genannten „Tags“, den Datenträgern der berührungslosen Funktechnologie, allein bietet noch keinen Echtheits- oder Fälschungsschutz. Daten müssen erfasst, aber auch entsprechend verarbeitet werden, sodass die Ergebnisse zum gewünschten Ziel führen. Dazu ist die Umstellung herkömmlicher Prozesse auf RFID-geführte Prozesse entlang der Logistikkette – mitunter an mehreren Identifikationspunkten, wie etwa beim Verpacken, beim Transport, bei der Einlagerung oder der Verteilung im Warenlager – notwendig.

Erst durch das entsprechende Auslesen der Daten und die Verknüpfung mit einer Software im Hintergrund werden Warenströme wirklich transparent und der wirtschaftliche Nutzen erkennbar. Daher haben die Grazer RFID-Kenner von RF-iT Solutions gemeinsam mit dem deutschen IT-Sicherheitsexperten secunet Security Networks AG You-R SECURE als ein skalierbares Anwendungspaket entwickelt, das einfach zu implementieren ist und rasch zum Erfolg führt. „Die Echtheit eines Produktes kann mit Handlesegeräten systemunabhängig verifiziert werden. Das Erstellen und Protokollieren der Echtheitszertifikate funktioniert flexibel mit unterschiedlichen Unternehmens-IT-Systemen“, erläutert Berger und ergänzt die Erwartungen an die neue Lösung: „Ziel ist eine zuverlässige Originalitätsprüfung für Produkt und Marke, die von Experten, Zoll und Verbrauchern nachvollzogen werden kann. Damit können wir auch die Arbeit der Sicherheitskräfte und der Zollbehörden erleichtern und die Sicherheitsstandards deutlich erhöhen.“

www.rf-it-solutions.com